

Mitteilung zu Tarifänderungen im Jahr 2027

Der Gesamtstrompreis (Netz, Energie, Abgaben) der Elektra Olsberg steigt im Jahr 2027 an. Im Referenzszenario H4 (5 Zimmer-Wohnung mit einem Jahresverbrauch von 4'500 kWh) beträgt der neue Gesamtstrompreis 29.94 Rp./kWh inkl. MWST. Gegenüber dem Tarif 2026 von 26.16 Rp./kWh entspricht das einer Erhöhung um +14.5 %.

Der Gesamtstrompreis setzt sich aus dem Netznutzungspreis, dem Energiepreis einschliesslich Herkunftsnachweisen, den Abgaben und dem gesetzlichen Netzzuschlag zusammen.

Netznutzung

Die den Netznutzungstarifen zugrunde liegenden Kosten sinken im Jahr 2027 insgesamt um -4.4 %. Gleichzeitig wird infolge des starken Ausbaus von Photovoltaikanlagen und des damit verbundenen Eigenverbrauchs mit einer um -12.1 % tieferen Absatzmenge gerechnet. Da sich die Netzkosten dadurch auf eine geringere Absatzmenge verteilen, erhöht sich der durchschnittliche Preis pro Kilowattstunde um +8.3 %.

Die wesentlichen Kostenveränderungen sind:

- leicht höhere kalk. Kapitalkosten aufgrund des höheren Anlagevermögens (+7.0 %)
- höhere Kosten der vorgelagerten Netze (+12.2 %)
- tiefere Kosten bei SDL, Stromreserve und solidarisierte Stromkosten (-33.7 %)
- tiefere Verwaltungskosten (-13.6 %)
- Einrechnung anrechenbarer Unterdeckungen aus Vorjahren von CHF 11'000 in die Tarife 2027

Messtarif:

Gemäss den neuen gesetzlichen Vorgaben wurde ab 2026 ein separater Messtarif eingeführt. Dieser deckt die Kosten für den Betrieb und Unterhalt der Messinfrastruktur, für die Ablesung und das Datenmanagement. Aufgrund der erstmals möglichen Kostenermittlung in den jeweiligen Kundengruppen, wird der Messtarif im Jahr 2027 bei den Niederspannungskunden auf CHF 5.30 pro Messpunkt und Monat angehoben (Vergleich 2026: CHF 5.00 pro Messpunkt und Monat).

Für Kleinbezügerinnen und Kleinbezüger der Tarife EH/GH erhöht sich die Netznutzungskomponente einschliesslich Messtarif, Systemdienstleistungen, Stromreserve und solidarisierte Kosten in der Referenzkategorie H4 gegenüber dem Vorjahr um +6.67 %

Energie

Die den Energietarifen zugrunde liegenden Kosten steigen im Jahr 2027 insgesamt um +14.5 %. Gleichzeitig wird aufgrund des starken Photovoltaikausbaus und des zunehmenden Eigenverbrauchs mit einer um -12.1 % tieferen Absatzmenge gerechnet. Dadurch müssen höhere Kosten auf eine geringere Anzahl verkaufter Kilowattstunden verteilt werden, was den Energiepreis pro Kilowattstunde zusätzlich erhöht.

Die wesentlichen Kostenveränderungen sind:

- höhere Energiebeschaffungskosten aufgrund gestiegener Energiehandelspreise (+36.9 %)
- tiefere Verwaltungskosten (-65.1 %)
- Einrechnung anrechenbarer Unterdeckungen aus Vorjahren von CHF 11'012 in die Tarife 2027

Für Kleinbezügerinnen und Kleinbezüger der Tarife EH/GH steigt der Energiepreis in der Referenzkategorie H4 gegenüber dem Tarif 2026 um +30.95 %.

Abgaben und Netzzuschlag

Der gesetzliche Netzzuschlag bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 2.30 Rp./kWh.

Rückliefertarife ab 01.01.2027

Ab dem 1. Januar 2027 entspricht die Vergütung für eingespeiste Elektrizität dem Marktpreis zum Zeitpunkt der Einspeisung, sofern zwischen der Produzentin oder dem Produzenten und dem Netzbetreiber keine andere Vergütung vereinbart wurde.

Für Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von weniger als 150 kW gelten weiterhin folgende Mindestvergütungen:

- Für Anlagen mit einer Leistung von weniger als 30 kW beträgt die Mindestvergütung 6.0 Rp./kWh.
- Für Anlagen mit Eigenverbrauch und einer Leistung von 30 bis unter 150 kW wird die Mindestvergütung berechnet, indem 180 durch die Leistung der Anlage in Kilowatt geteilt wird. Bei einer Anlage mit 60 kW beträgt sie beispielsweise 3.0 Rp./kWh.
- Für Anlagen ohne Eigenverbrauch und mit einer Leistung von 30 bis unter 150 kW beträgt die Mindestvergütung 6.2 Rp./kWh.

Liegt die für ein Quartal ermittelte Vergütung unter der jeweiligen Mindestvergütung, gleicht der Netzbetreiber die Differenz quartalsweise aus.

Die Mindestvergütungen beziehen sich ausschliesslich auf die eingespeiste Energie. Herkunftsnachweise sind darin nicht enthalten.

Nachfolgend sind die einzelnen Preiskomponenten des Basistarifes EH/GH für das Jahr 2027 und dem Vorjahr aufgeführt. Die Preise sind exkl. MWST.

	2027	2026	Differenz
Netznutzung	CHF/Mt Rp./kWh	CHF/Mt Rp./kWh	in %
Grundpreis pro Monat	5.00	5.00	0.0 %
Messpreis pro Monat	5.30	5.00	+6.0 %
Arbeitspreis Netz HT	11.10	10.10	+9.9 %
Arbeitspreis Netz NT	11.10	10.10	+9.9 %
Systemdienstleistungen (Swissgrid)	0.19	0.27	-29.6 %
Stromreserve (Swissgrid)	0.17	0.41	-58.5 %
Solidarisierte Kosten (Swissgrid)	0.19	0.05	+280 %
Energielieferung			
Arbeitspreis Energie HT	11.00	8.40	+30.9 %
Arbeitspreis Energie NT	11.00	8.40	+30.9 %
Abgaben an Gemeinwesen			
Konzessionsgebühr	0.00	0.00	0.0 %
Netzzuschlag			
Netzzuschlag (Pronovo)	2.30	2.30	0.0 %

Im Referenzszenario H4 (5 Zimmerwohnung mit total 4'500 kWh Verbrauch pro Jahr) ergibt das einen durchschnittlichen Preis und Jahreskosten von:

Vergleich im H4 Szenario	2027	2026	Differenz
Durchschnittspreis inkl. MWST [Rp./kWh]	29.94	26.16	+14.5 %
Durchschnittskosten inkl. MWST pro Jahr [CHF/a]	1'347.30	1'177.05	+14.5 %

Die neuen Tarife 2027 sind auf der Homepage aufgeschaltet:

www.olsberg.ch/elektra-olsberg-elektragenossenschaft.

Auf der Webseite der EICom können die Strompreise schweizweit mit anderen Energieversorgern verglichen werden <http://www.strompreis.elcom.admin.ch>.